

I/44b Neubabylonisches Reich (604–539 v. Chr.)

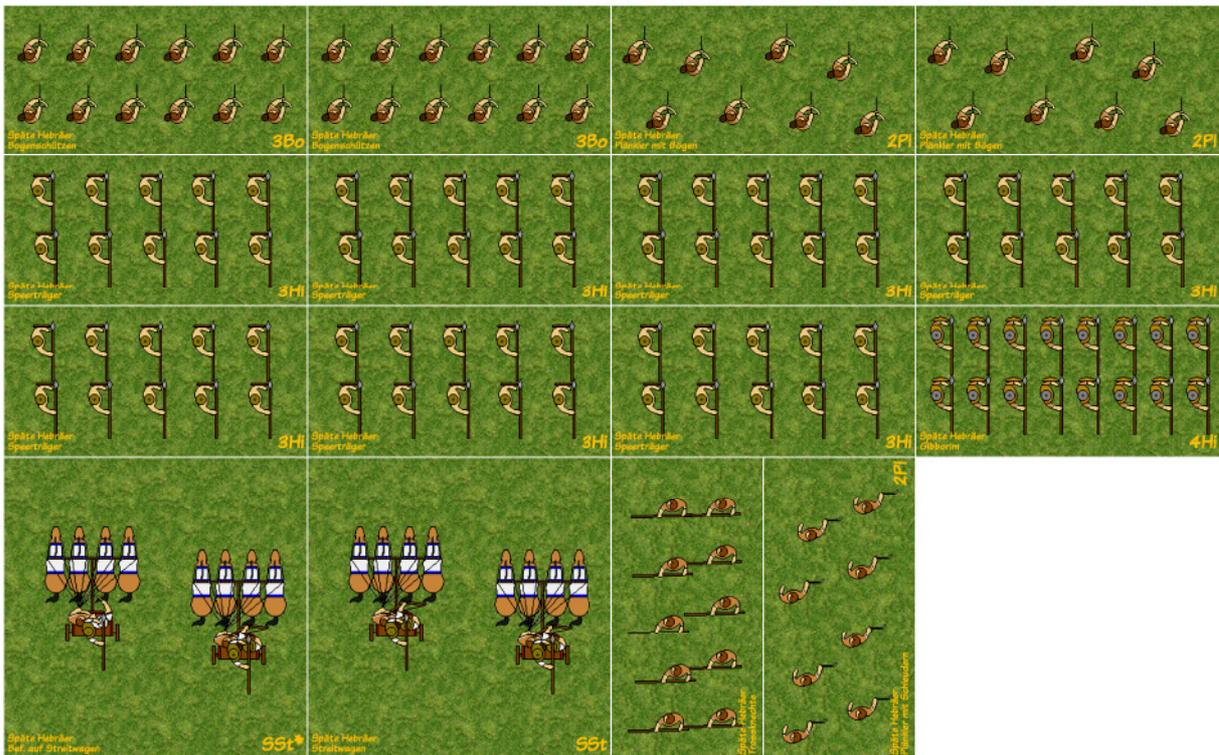
© 2013 Dirk Schönberger & Bernd Lehnhoff



1×SSt* (Bef. auf Streitwagen), 1×SSt (Qurbuti), 2×3Re (Reiterei), 1×4Sp (Gardeinfanterie oder griechische Söldner) oder 8Bo (Chaldäer, Aramäer und besser gedrillte Milizen) oder 3Bo oder 2Pl (schlechtere Milizen), 4×8Bo (Chaldäer, Aramäer und besser gedrillte Milizen), 1×3Hi (Aufgebot mit Speeren), 2×3Bo oder 2Pl (schlechtere Milizen) oder 8Ho (letztes Aufgebot).

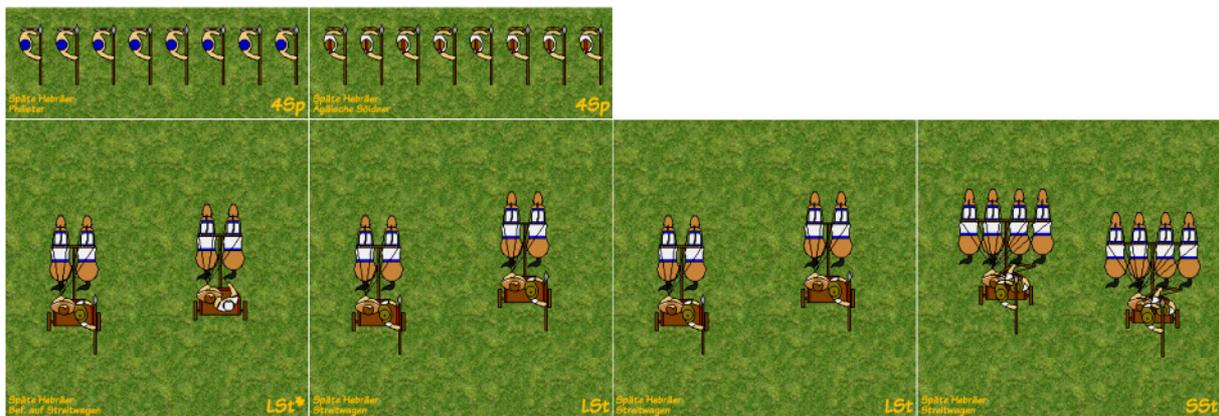
I/34c Judah: 799–587 v. Chr.

© 2013 Dirk Schönberger & Bernd Lehnhoff



1×SSt* (Bef. auf Streitwagen), 1×4Hi (Gibborim), 1×SSt oder 3Hi (Speerträger), 6×3Hi (Speerträger), 2×3Bo oder 2Pl (Bogenschützen), 1×2Pl (Schleuderer).

Da noch genügend Platz ist, folgen hier die noch fehlenden Elemente und eine komplette Armeeliste, um zu ermöglichen, alle erdenklichen Varianten der späthebräischen Armee aufzustellen:



I/34a · Das geeinte Königreich (1000–925 v. Chr.): 1×LSt* (Bef. auf Streitwagen), 1×4Sp (bis 968 v. Chr.: Philister oder agäische Söldner) oder LSt (ab 967 v. Chr.: weitere Streitwagen), 1×4Hi (Gibborim), 6×3Hi (Speerträger), 2×3Bo oder 2Pl (Bogenschützen), 1×2Pl (Schleuderer).

I/34b · Israel und Judah (924–800 v. Chr.): 1×LSt* (Bef. auf Streitwagen), 1×LSt (nur Israel: weitere Streitwagen) oder 4Hi (nur Judah: Gibborim), 1×LSt (weitere Streitwagen) oder 3Hi (Speerträger), 6×3Hi (Speerträger), 2×3Bo oder 2Pl (Bogenschützen), 1×2Pl (Schleuderer).

I/34c · Israel (799–722 v. Chr.) und Judah (799–587 v. Chr.): 1×SSt* (Bef. auf Streitwagen), 1×SSt (nur Israel: weitere Streitwagen) oder 4Hi (nur Judah: Gibborim), 1×SSt (weitere Streitwagen) oder 3Hi (Speerträger), 6×3Hi (Speerträger), 2×3Bo oder 2Pl (Bogenschützen), 1×2Pl (Schleuderer).